

	AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 D-79098 Freiburg Telefon: +49 (0)761 / 208-533-20 E-mail: ahpgs@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de
Fach	Pflegepädagogik
Abschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Studiendauer	12 Semester
Studienform	Teilzeit
Hochschule	Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Fachhochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen (HAWK), Standort Hildesheim
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2011/2012
Fakultät/Fachbereich	Fakultät für Soziale Arbeit und Gesundheit
Kontaktperson	Dr. phil. Cordula Borbe, Verw.-Professorin Koordination Pflegestudiengänge Fakultät für Soziale Arbeit und Gesundheit, HAWK - HHG Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Goschentor 1, 31134 Hildesheim
Telefon	05121 / 881 528
Fax	05121 / 881 591
E-Mail	borbe@hawk-hhg.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung	17.02.2011
Akkreditiert bis	30.09.2016
Auflagen	Die Auflagen wurden am 15.12.2011 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	Der von der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK), Fachhochschule Hildesheim, Holzminden, Göttingen, Standort Hildesheim angebotene Studiengang „Pflegepädagogik“ ist ein Bachelor-Studiengang, in dem insgesamt 180 ECTS-Anrechnungspunkte nach dem „European Credit Transfer System“ vergeben werden. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht einem workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein zwölf Semester umfassendes Teilzeitstudium konzipiert, wobei jedoch nur der zweite Studienabschnitt mit den Fachsemestern 7 bis 12 als ein 90 ECTS umfassendes Teilzeitstudium an der Fachhochschule angeboten wird. Der erste Studienabschnitt mit den Fachsemestern 1 bis 6 im Umfang von ebenfalls 90 ECTS wird von der Fachhochschule nicht angeboten. Hier werden die Inhalte der Weiterbildung als Pflegelehrer der Werner-Schule des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Göttingen (Bildungseinrichtung des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V.) mit 90 ECTS auf das Bachelor-Studium angerechnet. Die ECTS, die angerechnet werden, und die weiteren ECTS werden unter folgenden Bedingungen vergeben: Zugang zum zweiten Studienabschnitt und damit in das 7. Fachsemester haben Bewerber mit einer mindestens 2.500 Lehrgangsstunden umfassenden Weiterbildung als Lehrer für Pflegeberufe an der Werner-Schule. Der Gesamt-Workload beträgt 5.400 Stunden. Der von den Studierenden im

	<p>zweiten Studienabschnitt zu erbringende Gesamtarbeitsaufwand von 2.700 Stunden gliedert sich in 811 Stunden Präsenzstudium und 1.769 Stunden Selbstlernzeit sowie 120 Stunden Praxiszeit. Der Studiengang ist im zweiten Studienabschnitt in 15 Module gegliedert, die sieben Studienbereichen zugeordnet sind. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ (B.A.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung für den erstmals im Sommersemester 2011 angebotenen Studiengang ist eine für das Land Niedersachsen gültige Hochschulzugangsberechtigung und eine abgeschlossene Weiterbildung als Pflegelehrer mit mindestens 2.500 Stunden (Absolventen, die die Weiterbildung nicht an der Werner-Schule absolviert haben, müssen die Inhalte äquivalent nachweisen. Wenn Externen weniger als 90 ECTS angerechnet werden können, werden diese nicht zum Studium zugelassen.). Die Zulassung erfolgt sowohl zum Sommer- als auch zum Wintersemester. Dem Studiengang stehen 30 Studienplätze pro Semester zur Verfügung. Zum Studiengang werden nach Vorgabe des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur drei Kohorten zugelassen. Der Studiengang ist in Form eines Y-Modells mit dem Bachelor-Studiengang „Pflegemanagement“ verbunden.</p>
Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur	<p>Die Gutachtergruppe erachtet das Studiengangsmodell als gangbare Möglichkeit, die Berufsgruppe der schulisch qualifizierten und fortgebildeten PflegelehrerInnen (primär geht es um Absolventinnen und Absolventen der Werner-Schule vom DRK in Göttingen) nachträglich zu akademisieren (das zuständige Ministerium hat dem Studiengang die Zulassung von drei Kohorten genehmigt), auch wenn der Umfang der Anrechnung von im Rahmen beruflichen Weiterbildung erworbener Kompetenzen auf das Studium vergleichsweise hoch ist.</p>
Gutachten	Das Gutachten finden Sie hier.
Web-Seite	http://www.hawk-hhg.de/sozialarbeitundgesundheit/174819.php
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.